

HAW Summer School “Sustainable Futures Summer School@Century Hall”

Ansprechpartnerin Mi-Yong Becker, VP Nachhaltigkeit, Transfer & Entrepreneurship
mi-yong.becker@hs-bochum.de, Tel. 0160 179 55 76

Ausgangslage an der HS Bochum

- Mitorganisatorin und AusrichterIn der Intl. Summer School „Sustainability: Regional - Smart Mobility“ (mit FH DO und WHS, findet 2022 statt: [Programm RMS Summer School 2021](#))
- Mitorganisatorin und AusrichterIn der Summer School on Green Business and Sustainability (mit KNUW, Folkwang Uni, Wuppertal Institut, ecosign, UDE, Uni Köln): [Programm Green Business Summer School 2021](#)

Entwicklung einer gemeinsamen Summer School “Sustainable Futures Summer School@Century Hall”

(unter entsprechender Berücksichtigung der o.g. Summer Schools)

- Eine HAW pro Jahr im inhaltlichen Lead, Kooperation mit HAWs in NRW ausdrücklich erwünscht
- Lead wechselt jährlich, möglichst vielfältige Themen nachhaltiger Entwicklung sowie breites Portfolio an jeweiligen Praxispartner*innen
- Tagungsort konstant (z.B. Zeche Zollverein, Jahrhunderthalle o.ä.) und unterstreicht Branding
- Eine HAW als Stabstelle für die Gesamtorganisation inkl. Werbung, Branding, Registrierung etc.

Benefit für die Studierenden

- Inter- und transdisziplinäre Weiterbildung „Nachhaltige Entwicklung“ ergänzend zum i.d.R. primär disziplinär orientierten regulären Studium
- Vorträge und Workshops (Design Sprints, Makerthons, Open Spaces etc.)
- Spannende Einblicke in (angewandte) Forschung und in die Praxis Nachhaltiger Entwicklung
- Netzwerken mit Studierenden anderer Fachdisziplinen mit Interesse an Nachhaltiger Entwicklung sowie zu Praktiker*innen sowie Expert*innen
- Ggf. Erwerb von anrechenbaren Leistungspunkten (3-5 ECTS)

Benefit für die beteiligten Hochschulen

- Außercurriculares Zusatzangebot für die eigenen Studierenden
- Möglichkeit zur Vernetzung mit Forschenden und Lehrenden anderer HAWs im Bereich Nachhaltige Entwicklung sowie mit neuen, interessanten Praxispartner*innen
- Stärkung der inter- und transdisziplinären Vernetzung innerhalb der eigenen Hochschule sowie mit nachhaltigkeitsinteressierten Praxispartner*innen in der Region und in NRW insgesamt
- Profilierung als relevante Akteurin der (angewandten) Nachhaltigkeit in Hochschullandschaft NRW

Sonstiges

- Kooperation mit Summer School der Ruhr Master School möglich, Finanzierung durch LRK nötig
- Kooperation mit der Summer School on Sustainable Business des Kompetenznetzwerks Umweltwirtschaft des Umweltministeriums NRW (HSBO bereits beteiligt), wird noch eruiert
- Vorschlag: Fokus bei Praxispartnern auf Region / NRW, um regionale Netzwerke zu stärken
- Vorschlag: Unterrichtssprache Deutsch, um Studierende aus Region/NRW zusammenzubringen und mit regionalen Praxispartner*innen zu vernetzen

Nachteile/Risiken

- Hoher Koordinations-/Organisationsaufwand für Hochschule im Lead → Notwendigkeit, in signifikantem Umfang Ressourcen für Planung, Organisation und Durchführung bereitzustellen
- Potenzielle Schwierigkeiten: Dozierende finden, die sich in der vorlesungsfreien Zeit für Summer School engagieren (insbes. ohne Deputatsanrechnung bzw. monetären Benefit)
- Viele parallele Summer School Angebote, teilw. mit Beteiligung der HSBO, sodass Gefahr der gegenseitigen ‚Kannibalisierung‘ besteht
- Durchführung mit Kosten verbunden (z.B. für Eintrittsgelder, Mobilität/Transfer, Verpflegung, ggf. Unterkunft, etc.) → müssen von Studierenden getragen werden und/oder Budget/Sponsoren erforderlich, ggf. hybride Formate entwickeln (z.B. Online-Module kombiniert mit Exkursionen)
- Ab einer gewissen Teilnehmerzahl (ca. 20-30) ggf. Schaffung von parallellaufenden Angeboten bzw. Programmpunkten (z.B. bei Workshops / Exkursionen) oder Deckelung der Teilnehmendenzahlen

Beispielhafter Ablauf

	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4
Vormittag	Begrüßung und Kennenlernen	Erste Exkursion zu Praxispartner*innen	Impulsvorträge von einschlägigen Praxisakteur*innen	Zweite Exkursion zu Praxispartner*innen
Nachmittag	Impulsvorträge von anerkannten Forscher*innen	Erste Workshop Session	Zweite Workshop Session	Vorstellung der Workshop- Ergebnisse
Abend	-	-	-	Gemeinsamer Ausklang / Abend- Event